

Anlage 2

Einsatzablauf / Direkte Gefahrenabwehr

29.06.2005	Einsatzzeitraum 23.00 – 9.00 Uhr
00.10 Uhr	Auslösung des Stadtalarms wegen einer Vielzahl von Einsätzen im ganzen Stadtgebiet.
01.00 Uhr	Das Feuerwehrhaus in Lohmar musste wegen Überschwemmung aufgegeben werden. Die Einsatzleitung wurde in das Feuerwehrhaus Scheiderhöhe verlegt.
	Alarmierung der Verwaltungspitze und des Bauhofes.
	Aufbau und Auslieferung von 1.800 Sandsäcken aus Beständen des Bauhofes.
02.30 Uhr	Bereitstellung des Einsatzleitwagens des Rhein-Sieg-Kreises.
06.00 Uhr	Aufhebung des Stadtalarms.
Über 100 Einsätze wegen überschwemmter Keller, Wohnräume etc. mit Schwerpunkten in Wahlscheid, Donrather Dreieck. Weiterhin Beseitigung der Fahrbahnverschmutzung im Jabachtal (B 507), überörtliche Hilfe mit der Drehleiter in Altenrath wegen eines Dachstuhlbrandes, Blitzeinschlag in Neuhonrath und Restaurant Meigermühle, Sicherung des Brückenbauwerkes Bachstraße / Auelsweg,	
Neben 150 Einsatzkräfte der Feuerwehren Lohmar, Siegburg, Niederkassel, Troisdorf, Köln und des THW Köln, Siegburg, Bad Honnef, Bonn-Beuel und Bergheim-Erft waren zahlreiche Mitarbeiter/innen der Verwaltung und des Bauhofes im Einsatz.	
Die eingesetzten Löschzüge mussten gegen 6.00 Uhr wegen Erschöpfung der Einsatzkräfte weitestgehend aufgelöst werden. Einzelne Führungskräfte, Mitarbeiter des Bauhofes und der Verwaltung organisierten die Schadensbeseitigung, Registrierung der Schäden am Feuerwehrhaus Lohmar, Pflege von Fahrzeugen und Gerätschaften zur Wiederherstellung der vollständigen Einsatzbereitschaft. Der Vorrat an Sandsäcken des Bauhofes wurde aufgefüllt.	
30.06.2005	Einsatzzeitraum 19:00 – 06.00 Uhr
19.30 Uhr	Stadtalarm, Alarmierung der Verwaltung und des Bauhofes.
	Aufbau / Ausgabe von Sandsäcken aus den Vorräten des städtischen Bauhofes im RSB-Gebiet und Donrath.
22.00 Uhr	Alarmierung des Einsatzleitwagens des Rhein-Sieg-Kreises.
23.00 Uhr	Aufbau / Ausgabe von weiteren ca. 6.500 aus Königswinter und Köln angeforderten Sandsäcken.
	Bereitstellung von Notunterkünften in der Turnhalle der GGS Donrath mit 150 Plätzen.
	Ausgabe von Getränken und Verpflegung für Helfer und Bürger im RSB-Gebiet.
01.30 Uhr	Aufbau der Hochwasserschutzwand am RSB-Gebiet. Fertigstellung ca. 02.30 Uhr.
03:30	Aufhebung des Stadtalarms.
Über 200 Einsätze wegen überschwemmter Keller, Wohnräume etc. mit Schwerpunkten im RSB-Gebiet, Wahlscheid und im Raum Ellhausen, Deesem, Birk, aber auch im übrigen Stadtgebiet.	
Über 200 Einsatzkräfte der Feuerwehren Lohmar, Sankt Augustin, Hennef, Niederkassel, Köln und des THW Siegburg, Bad Honnef, Bonn-Beuel und Bergheim-Erft waren im Einsatz. Weitere Mitarbeiter/innen des DRK und MHD organisierten Notunterkünfte und Verpflegung. Seitens der Bezirksregierung Köln waren Fachleute vor Ort.	

Anlage 2